

SPRACHVERGLEICHE

THEMA

Ausgehend von einem beliebigen Text in beliebiger Sprache (nur lateinische Schrift) interessiert die Frage, wie oft anteilmässig PRO WORT die zwei ersten Buchstaben in den folgenden Zusammensetzungen (Erstbuchstabe + Zweitbuchstabe, in Gross – oder Kleinschrift) als «BUCHSTABENFOLGE» vorkommen:

Vokal + Vokal (VV), z.B. das Wort «auch»

Vokal + Konsonant (VK), z.B. das Wort «Arbeit»

Konsonant + Vokal (KV), z.B. das Wort «Kapital»

Konsonant + Konsonant (KK), z.B. das Wort «spartanisch»

Es interessieren dabei drei Fragen:

Frage 1) Gibt es im Sprachvergleich deutliche Unterschiede betreffend die Häufigkeiten unter den vier Buchstabenfolgen (VV, VK, KV, KK)?

Frage 2) Wie gross sind - aus unterschiedlichen Texten in ein und derselben Sprache – die Abweichungen (Streuungen) unter den «Promille – Anteilen» je nach Buchstabenfolge (VV, VK, KV, KK)?

Frage 3) Kann aus den Ergebnissen nach 1) und 2) jeder Sprache eine «spezifische Charakterisierung» zugeordnet werden?

BEISPIELE

Unter Verwendung eines hierzu entworfenen (und näher beschriebenen) Excel – files wurden für drei verschiedene Kurztexte – jeweils mittels «Google – Translate» vom deutschen ins kroatische, finnische und italienische übersetzt – und daraus die jeweiligen Promilleanteile nach Buchstabenfolge (Vokal + Vokal, Vokal + Konsonant, Konsonant + Vokal, Konsonant + Konsonant) FÜR DIE ERSTEN ZWEI BUCHSTABEN JEDES WORTES bestimmt. Der Ablauf je nach Textwahl und Sprache (Text 1, Text 2, Text 3) ist im Detail aus den hier vorliegenden 12 Excel – Files ersichtlich.

ERGEBNISSE

Zur besseren Übersichtlichkeit sind die Ergebnisse am Schluss «im Querformat» in Form von 7 Balkendiagrammen zusammengefasst. Daneben können die 12 nach Sprache und Text unterschiedenen Berechnungsfiles abgerufen werden.

BEURTEILUNG

Zu Frage 1 (oben): Für ein und dieselbe Buchstabenfolge bilden sich - was speziell für «V + V sowie für K + K» gilt –erhebliche Unterschiede je nach Sprache. Dagegen weisen, was überraschen mag, die deutsche und die finnische Sprache diesbezüglich grosse Ähnlichkeiten auf. Siehe dazu «spaltenweise» die Tabellen 1A, 1B, 1C.

Zu Frage 2 (oben): Jede Sprache erbringt für sich, unabhängig vom Text, eine mehr oder weniger «konstant – ungleiche» Verteilung der vier möglichen Buchstabenfolgen. Siehe dazu die approximativ gleichen Farbanteile in den Diagrammsäulen gemäss Tabellen 2A, 2B, 2C, 2D.

Zu Frage 3 (oben): Um eine Aussage über den «Klang einer Sprache » je nach Häufigkeitsmix resp. Kombination von Vokalen und Konsonanten der ersten zwei Buchstaben jedes Wortes machen zu können, müsste die Untersuchung mit weiteren Texten untermauert werden. Ein grober Trend ist aber sicher schon so erkennbar.

02.02. 2026

